



**Niedersächsischer Fußballverband e.V.  
Kreis Jade-Weser-Hunte  
Kreisjugendausschuss**



**Ausschreibung der A- bis G- Junioren für das  
Spieljahr 2021/2022**



**Vorwort**

Die Juniorenspiele im NFV Kreis Jade-Weser-Hunte sollen geprägt sein von Achtung und Respekt gegenüber der gegnerischen Mannschaft und den Schiedsrichtern. Trainer, Betreuer, Eltern und Familienmitglieder sollten sich am Spielfeldrand ihrer Vorbildfunktion für die Jugendlichen bewusst sein. Die Verantwortlichen aller Vereine sind verpflichtet, mäßigend auf Familienmitglieder und Zuschauer einzuwirken.

## Inhalt

1. Allgemeines .....	4
1.1 Durchführungsgrundlagen.....	4
1.2 DFBnet .....	4
1.3 Mannschaftsbeiträge und andere Zahlungen .....	4
1.4 Covid-19-Pandemie (Corona) .....	4
2. Teilnahme am Spielbetrieb.....	5
2.1 Jugendspielgemeinschaften (JSG) .....	5
2.2 Mannschaftsgrößen.....	5
2.2.1 Spielrunden und Spielvor- und -nachmittage.....	5
2.2.2 Kinderfussball .....	5
2.3 Mannschaftsverantwortliche .....	5
3. Spielberechtigung von Junioren .....	5
3.1 Altersklassen.....	5
3.2 Gemischte Mannschaften.....	5
3.3 Einsätze von Juniorinnen in der nächstniedrigeren Altersklasse .....	6
3.4 Einsätze von Junioren in der nächstniedrigeren Altersklasse .....	6
3.5 Zweitspielrecht .....	6
3.6 Spielberechtigung innerhalb verschiedener Mannschaften .....	6
3.7 Spielberechtigung bei Mannschaften ohne Wertung .....	6
4. Organisation des Spielbetriebes.....	7
4.1 Meisterschafts- und Fairplayspielbetrieb.....	7
4.1.1 A- bis C-Junioren.....	7
4.1.2 D- und E-Junioren .....	8
4.2 Kreispokal und Kreisplakette .....	9
4.2.1. A- bis C-Junioren.....	9
4.2.2. D- und E-Junioren .....	9
4.2.3. F- und G-Junioren .....	9
4.3 Staffel- und Pokaleinteilungen sowie Spielbetrieb.....	9
4.4 Spielpläne und Ansetzungen .....	10
4.5 Kreismeister, Staffelsieger, Wertung.....	10
4.6 Freundschaftsspiele und Turniere.....	10
4.6.1 Freundschaftsspiele.....	10
4.6.2 Turniere .....	11
5. Veränderungen der angesetzten Spiele .....	11
5.1 Einvernehmliche Spielverlegungen .....	11

5.2 Begründete Spielabsetzungen .....	11
5.3 Kurzfristige Spielabsagen .....	12
5.4 Spielausfälle .....	12
5.5 Nichtantreten von Mannschaften .....	12
5.6 Spielumlegungen .....	12
6. Durchführung der angesetzten Spiele .....	12
6.1 Platzbau .....	12
6.2 Spielberichte .....	13
6.3 Spielerlaubnis .....	13
6.4 Spielleitungen und Schiedsrichterkosten .....	14
6.4.1 Spielleitungen .....	14
6.4.2 Schiedsrichterkosten .....	14
6.4.3 Schiedsrichterkostenausgleich .....	14
6.5 Begrüßungskultur .....	15
6.6 Spielkleidung .....	15
6.7 Trikotwerbung .....	15
6.8 Feldverweis auf Dauer .....	15
6.9 Ergebnismeldungen .....	16
7. Schlussbestimmungen .....	16
7.1 Schiedsrichtersoll .....	16
7.2 Pflichtveranstaltungen .....	16
7.3 Gültigkeit .....	16
7.4 Rechtsbehelf .....	17
Anhang 1 - Spielmodalitäten der A- bis E-Junioren .....	18
Anhang 2 - Spielmodalitäten der F-Junioren .....	20
Anhang 3 - Spielmodalitäten der G-Junioren .....	22
Anhang 4 - Spielmodalitäten Spielfelder D- bis G-Junioren .....	24
Anhang 5 – Kreispokal und Kreisplakette .....	27
Anhang 6 – Ordnungsstrafen und Kostenrahmen .....	28
Anhang 7 – Rahmenterminplan Qualifikationsrunde .....	30
Anhang 8 – Sonderregelungen COVID-19 .....	31

## 1. Allgemeines

Diese Ausschreibung gilt für Meisterschafts- und Pokalspiele (Pflichtspiele) sowie Freundschaftsspiele und -turniere (freiwillige Spiele) der A-, B-, C-, D-, E-, F- und G-Junioren des NFV Kreises Jade-Weser-Hunte.

Soweit in dieser Ausschreibung bei der Bezeichnung von Funktionen die männliche Form verwendet wird, sind Mädchen/Juniorinnen und Jungs/Junioren in gleicher Weise angesprochen. Die Verwendung der männlichen Bezeichnung dient lediglich der Vereinfachung und Lesbarkeit.

### 1.1 Durchführungsgrundlagen

Für die Durchführung aller Juniorenspiele finden die amtlichen Regeln des Deutschen Fußballbundes (im folgenden DFB genannt), die Satzung und die Ordnungen des Niedersächsischen Fußballverbandes (im folgenden NFV genannt) in ihren aktuellen Fassungen in Verbindung mit dieser Ausschreibung und den Durchführungs- und Modalitätsbestimmungen (Anhänge) Anwendung.

### 1.2 DFBnet

Der gesamte Juniorenspielbetrieb wird über das DFBnet abgewickelt. Das elektronische Postfach (DFBnet-Mailsystem) ist für alle Vereine verbindlich. Sämtlicher Schriftverkehr wird grundsätzlich über das elektronische Postfach abgewickelt, ersatzweise kann die Zustellung durch Zusendung per einfachen Brief erfolgen. Etwaige Rechtsbehelfsfristen werden durch die Zustellung des Schriftverkehrs über das elektronische Postfach ausgelöst.

Die Vereine sind verpflichtet, die Anschriften der Vereins- und Mannschaftsverantwortlichen sowie die Spielstätten stets auf aktuellem Stand zu halten. Nachteile, die sich aus nicht rechtzeitiger Änderung im DFBnet ergeben, gehen zu Lasten des säumigen Vereins.

### 1.3 Mannschaftsbeiträge und andere Zahlungen

Nach § 12 der Finanz- und Wirtschaftsordnung erhebt der NFV für jede gemeldete Mannschaft einen jährlichen Mannschaftsbeitrag. Die Höhe des Beitrags beschließt der Verbandstag. Die Beiträge werden nach erfolgter vorheriger schriftlicher Mitteilung von der Verbandsgeschäftsstelle abgebucht. Alle sonstigen Kosten, Ordnungsstrafen und Gebühren werden durch den NFV in Barsinghausen nach erfolgter schriftlicher Mitteilung eingezogen. Das gilt auch für die Verwaltungsentscheide und Urteile des Sportgerichtes.

### 1.4 Covid-19-Pandemie (Corona)

Während der Covid-19-Pandemie gelten für die Organisation und Durchführung der Spiele verbindliche Sonderregelungen, die sich an der Niedersächsischen Corona Verordnung orientieren. Diese Sonderregelungen sind in Anhang 8 festgelegt. Der Kreisjugendausschuss (KJA) ist berechtigt, den Anhang bei Änderung der Niedersächsischen Corona Verordnung an die aktuellen Vorgaben anzupassen und unmittelbar in Kraft zu setzen.

Sofern eine begonnene Spielserie (QR/ER/MR/AR) aufgrund der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie nicht beendet werden kann, ist der KJA berechtigt, von dieser Ausschreibung abweichende Regelungen festzusetzen.

## 2. Teilnahme am Spielbetrieb

Am Punkt- und Pokalspielbetrieb können nur Juniorenmannschaften teilnehmen, die mittels des Mannschaftsmeldebogens über das DFBnet bis zum 30.06.2021 gemeldet worden sind. Nachmeldungen sind in Ausnahmefällen beim Juniorenspielleiter möglich.

### 2.1 Jugendspielgemeinschaften (JSG)

Jugendspielgemeinschaften (JSG) sind genehmigungspflichtig. Wird von einem der an der Spielgemeinschaft beteiligten Vereine eine eigene Mannschaft in einer Altersklasse gemeldet, ist diese gemeldete Mannschaft grundsätzlich die obere Mannschaft. Jugendspielgemeinschaften sind beim Kreisjugendausschuss auf dem herausgegebenen Vordruck zu beantragen.

### 2.2 Mannschaftsgrößen

#### 2.2.1 Spielrunden und Spielvor- und -nachmittage

A-, B- und C-Junioren spielen mit 11er – Mannschaften auf Großfeld. 9er – Mannschaften werden in den Spielbetrieb integriert. D-Junioren spielen als 9er – Mannschaften auf verkleinertem Großfeld. Hier werden 7er – Mannschaften in den Spielbetrieb integriert. E- und F-Junioren spielen als 7er – Mannschaften, G-Junioren als 6er-Mannschaften auf Kleinfeld.

#### 2.2.2 Kinderfussball

Beim Kinderfussball der F- und G-Junioren bestehen die Mannschaften aus mindestens drei und maximal fünf Spielern.

### 2.3 Mannschaftsverantwortliche

Jede am Spielbetrieb teilnehmende Juniorenmannschaft muss von einem volljährigen Mannschaftsverantwortlichen (MV), der am Spieltag vor Ort ist, beaufsichtigt werden. Der Nachweis der Beaufsichtigung erfolgt durch die Angabe im Spielbericht online (SBO).

## 3. Spielberechtigung von Junioren

Spielberechtigt sind nur Junioren und Juniorinnen, die im Besitz einer Spielerlaubnis des NFV sind. Die gültige Spielerlaubnis wird durch den digitalen Spielerpass nachgewiesen.

### 3.1 Altersklassen

A-Junioren	U19 / U18	01. Januar 2003 – 31. Dezember 2004
B-Junioren	U17 / U16	01. Januar 2005 – 31. Dezember 2006
C-Junioren	U15 / U14	01. Januar 2007 – 31. Dezember 2008
D-Junioren	U13 / U12	01. Januar 2009 – 31. Dezember 2010
E-Junioren	U11 / U10	01. Januar 2011 – 31. Dezember 2012
F-Junioren	U9 / U8	01. Januar 2013 – 31. Dezember 2014
G-Junioren	U7	01. Januar 2015 und jünger.

### 3.2 Gemischte Mannschaften

Gemischte Mannschaften (Junioren und Juniorinnen) sind in allen Altersklassen zugelassen; bei minderjährigen Juniorinnen der A- bis C-Junioren jedoch nur mit schriftlicher Zustimmung eines Erziehungsberechtigten der Juniorinnen. Der Einsatz ist dem KJA anzuzeigen.

### **3.3 Einsätze von Juniorinnen in der nächstniedrigeren Altersklasse**

Der Kreisjugendausschuss übernimmt in den Spielbetrieb der Junioren den nach folgenden Beschluss des Kreissausschusses für Frauen- und Mädchenfußball bezüglich Ausnahmeregelung gemäß Anhang 1 SpO §6/2: „Laut Beschluss des Bezirksfrauen und Mädchenausschusses vom 24.05.2018 dürfen auf Kreisebene maximal zwei Spielerinnen aus dem jüngeren Jahrgang der nächsthöheren Altersklasse in Anwendung des Anhang 1 / § 6 Abs. 2 SpO in jüngeren gemischten Mannschaften im Juniorenbereich eingesetzt werden“.

### **3.4 Einsätze von Junioren in der nächstniedrigeren Altersklasse**

Unter den Voraussetzungen des § 3 Absatz 4 der NFV-JO können Junioren mit einer Ausnahme-genehmigung in der nächstniedrigeren Altersklasse eingesetzt werden. Die Ausnahmegenehmigung ist beim KJA auf dem vom herausgegebenen Vordruck zu beantragen und wird nach Genehmigung vom NFV in der digitalen Spielerlaubnis hinterlegt.

Bei den 11er Mannschaften können pro Spiel zwei Spieler, bei den 9er und 7er Mannschaften ein Spieler des jeweiligen jüngeren Jahrgangs der D- bis A-Junioren in der jeweils niedrigeren Altersklasse eingesetzt werden, sofern im eigenen Verein oder einer beteiligten Jugendspielgemeinschaft in der jeweiligen Altersklasse keine Mannschaft zum Spielbetrieb gemeldet ist. Ein entsprechender Antrag auf Zulassung ist beim KJA zu stellen. Mannschaften, die Spieler der höheren Altersklasse einsetzen, bleibt der Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse und das Erringen der Meisterschaft/Staffelsieges verwehrt. Spieler mit einem Zweitspielrecht für einen anderen Verein können in der jüngeren Altersklasse nicht eingesetzt werden.

### **3.5 Zweitspielrecht**

Das Zweitspielrecht richtet sich nach § 12 NFV-JO und ist beim Kreisjugendausschuss auf dem von NFV herausgegeben Vordruck zu beantragen. Nach Genehmigung wird das Zweitspielrecht durch den NFV der digitalen Spielerlaubnis beigefügt.

### **3.6 Spielberechtigung innerhalb verschiedener Mannschaften**

Juniorenspieler(innen) dürfen an einem Kalendertag grundsätzlich nur an einem Pflicht- oder Freundschaftsspiel bzw. Turnier teilnehmen. Hinsichtlich der Spielberechtigung innerhalb verschiedener Mannschaften bzw. Altersklassen gilt § 5 der Jugendordnung des NFV in Verbindung mit § 10 der Spielordnung des NFV. Die Regelung des § 5 Absatz 5 NFV Jugendordnung findet keine Anwendung.

### **3.7 Spielberechtigung bei Mannschaften ohne Wertung**

Juniorenmannschaften, die ohne Wertung am Spielbetrieb teilnehmen, dürfen während des gesamten Spiels bei den 11er- und 9er Mannschaften drei und bei den 7er-Mannschaften zwei Spieler des jüngeren Jahrgangs der nächsthöheren Altersklasse einsetzen. Hierzu ist eine namentliche Nennung beim zuständigen Staffelleiter erforderlich. Spiele gegen Mannschaften ohne Wertung sind Pflichtspiele. Eine Teilnahme am Spielbetrieb ohne Wertung ist nur möglich, wenn in der nächsthöheren Altersklasse keine eigenständige Mannschaft am Spielbetrieb teilnimmt und ein entsprechender Antrag auf Zulassung beim Kreisjugendausschuss gestellt wird.

## 4. Organisation des Spielbetriebes

Der Juniorenspielbetrieb wird im Kreisgebiet (KG) und in vier Spielgebieten (SG) durchgeführt. Das SG 1 umfasst das Gebiet des Landkreises Ammerland, das SG 2 das Gebiet des Landkreises Friesland und der Stadt Wilhelmshaven, das SG 3 das Gebiet der Stadt Oldenburg und das SG 4 das Gebiet des Landkreises Wesermarsch.

### 4.1 Meisterschafts- und Fairplayspielbetrieb

A-, B-, C-, D- und E-Junioren tragen den Meisterschaftsspielbetrieb als Juniorenkreisligen und Juniorenkreisklassen aus. In allen Juniorenkreisklassen können verschiedene Staffeln gebildet werden. Die A- bis E-Junioren spielen in der Hinrunde (Herbst) eine Qualifikationsrunde (QR) und in der Rückrunde (Frühjahr) eine Meisterschaftsrunde (MR).

Die F- und G-Junioren führen keinen Meisterschaftsspielbetrieb, sondern einen Fairplayspielbetrieb durch und spielen in der Hinrunde (Herbst) eine Einführungsrunde (ER) sowie in der Rückrunde (Frühjahr) eine Abschlussrunde (AR). Bei den F-Junioren werden wahlweise Spielrunden (FairPlayLiga), Spielvor- und -nachmittage oder Kinderfussball und bei den G-Junioren werden wahlweise Spielvor- und -nachmittage oder Kinderfussball angeboten.

#### 4.1.1 A- bis C-Junioren

Die gemeldeten Mannschaften der A- bis C-Junioren spielen in jeweils in

- einer Juniorenkreisliga JWH
- bis zu drei 1. Juniorenkreisklassen JWH
- bis zu fünf 2. Juniorenkreisklassen JWH

mit bis zu 12 Mannschaften pro Staffel. Die Zahl der Staffeln der Juniorenkreisklassen richtet sich dabei nach der Anzahl der gemeldeten Mannschaften. In den jeweiligen Juniorenkreisligen JWH darf pro Verein nur eine Mannschaft spielen und es werden nur 11er-Mannschaften, die mit Wertung spielen, zugelassen. Bedingt durch die COVID-19 Pandemie wird für die Qualifikationsrunde die maximale Zahl der Spiele pro Mannschaft begrenzt. Übersteigt eine Staffel die Zahl von 10 Mannschaften ist die Staffel in zwei Gruppen zu teilen. Für die Meisterschaftsrunde wird der Kreisjugendausschuss die Spielanzahl dem Verlauf der COVID-19 Pandemie anpassen.

##### 4.1.1.1 Auf- und Abstieg nach Beendigung der Qualifikationsrunde

Nach Beendigung der Qualifikationsrunde steigen die bestplatzierten Mannschaften der 1. Juniorenkreisklassen JWH in die Juniorenkreisligen JWH auf und in entsprechendem Verhältnis die Mannschaften auf den letzten Tabellenplätzen der Juniorenkreisligen JWH in die 1. Juniorenkreisklassen JWH ab. Parallel steigen die bestplatzierten Mannschaften der 2. Juniorenkreisklassen JWH in die 1. Juniorenkreisklassen JWH auf und in entsprechendem Verhältnis die Mannschaften auf den letzten Tabellenplätzen der 1. Juniorenkreisklassen JWH in die 2. Juniorenkreisklassen JWH ab. Mannschaften, die im Laufe der Qualifikationsrunde ausscheiden oder zurückgezogen werden, gelten als Absteiger.

#### **4.1.1.2 Auf- und Abstieg nach Beendigung der Meisterschaftsrunde**

Nach Beendigung der Meisterschaftsrunde steigen die bestplatzierten aufstiegsberechtigten Mannschaften (gemäß Vorgabe durch die Ausschreibung des Bezirks Weser-Ems) der Juniorenkreisligen JWH in die jeweilige Bezirksliga auf. Gleichzeitig steigen die bestplatzierten Mannschaften der 1. Juniorenkreisklassen JWH in die Juniorenkreisligen JWH auf und in entsprechendem Verhältnis die Mannschaften auf den letzten Tabellenplätzen der Juniorenkreisligen JWH in die 1. Juniorenkreisklassen JWH ab. Parallel steigen die bestplatzierten Mannschaften der 2. Juniorenkreisklassen JWH in die 1. Juniorenkreisklassen JWH auf und in entsprechendem Verhältnis die Mannschaften auf den letzten Tabellenplätzen der 1. Juniorenkreisklassen JWH in die 2. Juniorenkreisklassen JWH ab. Mannschaften, die im Laufe der Meisterschaftsrunde ausscheiden oder zurückgezogen werden, gelten als Absteiger. Wird durch vermehrten Abstieg aus den Bezirksligen die Sollzahl der Juniorenkreisligen überschritten, gilt nach Abschluss der Meisterschaftsrunde der gleitende Abstieg.

#### **4.1.2 D- und E-Junioren**

Die gemeldeten Mannschaften der D- und E-Junioren spielen in jeweils in

- einer Juniorenkreisliga JWH
- einer 1. Juniorenkreisklassen JWH
- in den 2. Juniorenkreisklassen JWH

mit bis zu 12 Mannschaften pro Staffel. Die Zahl der Staffeln der 2. Juniorenkreisklassen richtet sich dabei nach der Anzahl der gemeldeten Mannschaften. In den jeweiligen Juniorenkreisligen JWH darf pro Verein nur eine Mannschaft spielen und es werden nur 9er-Mannschaften, die mit Wertung spielen, zugelassen.

Die gemeldeten und eingeteilten Mannschaften der 2. Juniorenkreisklassen JWH spielen grundsätzlich in den Spielgebieten des Kreises, wobei Abweichungen nach Entscheidung des Kreisjugendausschusses möglich und verbindlich sind. Die Juniorenkreisliga JWH und die 1. Juniorenkreisklasse JWH spielen im Kreisgebiet.

#### **4.1.2.1 Auf- und Abstieg nach Beendigung der Qualifikationsrunde und Meisterschaftsrunde**

Nach Beendigung der Qualifikationsrunde steigen die bestplatzierten Mannschaften der 1. Juniorenkreisklassen JWH in die Juniorenkreisligen JWH auf und in entsprechendem Verhältnis die Mannschaften auf den letzten Tabellenplätzen der Juniorenkreisligen JWH in die 1. Juniorenkreisklassen JWH ab. Parallel steigen die bestplatzierten Mannschaften der ersten Staffeln der 2. Juniorenkreisklassen JWH in die 1. Juniorenkreisklassen JWH auf und in entsprechendem Verhältnis die Mannschaften auf den letzten Tabellenplätzen der 1. Juniorenkreisklassen JWH in die 2. Juniorenkreisklassen JWH ab. Mannschaften, die im Laufe der Qualifikationsrunde ausscheiden oder zurückgezogen werden, gelten als Absteiger.

#### **4.1.3 F- und G-Junioren**

Die gemeldeten Mannschaften der F- und G-Junioren für Spielrunden und Spielvor- und -nachmittage spielen in den Spielgebieten des Kreises in der jeweiligen Juniorenkreisklasse und werden in Staffeln oder Gruppen bis zu 10 Mannschaften eingeteilt. Die Zahl der Staffeln oder Gruppen richtet sich dabei nach der Anzahl der gemeldeten Mannschaften. Die gemeldeten Mannschaften der F- und G-Junioren für Kinderfußball spielen im Kreisgebiet.



## **4.2 Kreispokal und Kreisplakette**

Für die Altersklassen der A- bis E-Junioren wird ein Kreispokalwettbewerb und bei den D- und E-Junioren zusätzlich ein Kreisplakettenwettbewerb durchgeführt. Für die Durchführung gilt Anhang 5 dieser Ausschreibung.

### **4.2.1. A- bis C-Junioren**

Die A-, B- und C-Junioren spielen einen kreisweiten Kreispokal aus, wobei die Teilnahme für die ranghöchsten 11er Mannschaften eines Vereines verpflichtend ist. Alle weiteren Mannschaften können nach Meldung teilnehmen.

### **4.2.2. D- und E-Junioren**

Die D- und E-Junioren spielen einen Kreispokalwettbewerb in der Form aus, dass die erste Runde in den Spielgebieten gespielt wird. Die Teilnahme am Kreispokal ist für die ersten Mannschaften eines Vereines verpflichtend. Alle weiteren D- und E-Junioren Mannschaften können am Kreisplakettenwettbewerb, der in der Durchführung anlog zum Kreispokal ausgetragen wird, nach Meldung teilnehmen.

### **4.2.3. F- und G-Junioren**

Für die F- und G-Junioren wird kein Kreispokalwettbewerb angeboten. Am Ende der Saison wird für alle gemeldeten Mannschaften ein kreisweites Abschlussturnier auf freiwilliger Basis angeboten.

## **4.3 Staffel- und Pokaleinteilungen sowie Spielbetrieb**

Die Staffeleinteilung erfolgt durch den Kreisjugendausschuss –soweit möglich– unter Berücksichtigung der Vereinswünsche, der angegebenen Spielstärken, der Aufstiegsberechtigung sowie in den Juniorenkreisklassen nach regionalen Gesichtspunkten. Ein Anspruch der Vereine auf Einstufung in eine bestimmte Staffel oder Spielklasse besteht nicht.

Sofern bei den A- bis C-Junioren in den Juniorenkreisligen und den 1. Juniorenkreisklassen die Sollzahl durch Rückzug von Mannschaften oder aus anderen Gründen nicht erreicht wird, kann der Kreisjugendausschuss diese auf Basis freiwilliger Vereinsmeldungen auffüllen und auch zweite Mannschaften in den Kreisligen zulassen. Daneben kann der Kreisjugendausschuss nach vorheriger Ankündigung die Zahl der Auf- und Absteiger zum Zwecke der Staffelsollzählerreichung zur Meisterschaftsrunde bzw. aus sportlichen Gründen zum Abschluss der Qualifikationsrunde erhöhen.

Die Entscheidungen des Kreisjugendausschusses nach Absatz 1 und 2 sind unanfechtbar.

Den Juniorenmannschaften ist der Samstag als Spieltag vorbehalten. Sollten andere Termine vereinsseitig gewünscht werden, so kann denen nur entsprochen werden, wenn dadurch der Seniorenspielbetrieb nicht behindert wird.

Die Erstellung der Spielpläne, die Überwachung und Durchführung des Spielbetriebs obliegt den jeweiligen Staffelleitungen bzw. dem Juniorenspielleiter.

#### **4.4 Spielpläne und Ansetzungen**

Die Spielplanung und Ansetzung von Juniorenspielen erfolgt über das DFBnet und kann von den Vereinen dort eingesehen werden. Die im DFBnet veröffentlichten Spielpläne sind für die Vereine und Instanzen verbindlich. Die Verbindlichkeit der Spielansetzungen gemäß § 27 (5) der SpO ist dann gegeben, wenn die Ansetzungen spätestens mindestens 7 Tage vor dem betreffenden Spieltag im DFBnet eingegeben werden. In zwingenden Ausnahmefällen sind kürzere Ansetzungsfristen zulässig.

Pflichtspiele können auch an Wochentagen und unter Flutlicht angesetzt werden.

Bei den Ansetzungen von Pflichtspielen jeglicher Art sind die platzbauenden Vereine verpflichtet, sofort zu prüfen, ob zeitliche Überschneidungen mit anderen Pflichtspielen gegeben sind.

#### **4.5 Kreismeister, Staffelsieger, Wertung**

Für alle Altersklassen mit Ausnahme der G- und F-Junioren gilt, dass die bestplatzierten Mannschaften der Juniorenkreisligen nach Beendigung der Meisterschaftsrunde Kreismeister ihrer Altersklasse, die bestplatzierten Mannschaften der Juniorenkreisklassen Staffelsieger sind.

In den Juniorenkreisligen und -kreisklassen wird die Rangfolge der Mannschaften durch die Punkte, die Tordifferenz und die Zahl der geschossenen Tore entschieden. Bei Punkt- und Torgleichheit entscheidet der direkte Vergleich. Ergibt sich auch aus diesem Vergleich kein Sieger, so findet ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz statt.

#### **4.6 Freundschaftsspiele und Turniere**

##### **4.6.1 Freundschaftsspiele**

Freundschaftsspiele können von den Vereinen bis fünf Tage vor dem Spieltermin im DFBnet selbst angesetzt werden. Für Freundschaftsspiele unter fünf Tage vor dem Spieltermin ist für den Verein eine Einstellung im DFBnet nicht mehr möglich. In diesem Fall ist das Spiel beim zuständigen Staffelleiter anzumelden, der dieses im DFBnet anlegt. Für Freundschaftsspiele ist der Spielbericht online (SBO) zu verwenden.

Der Meisterschafts- und Pokalspielbetrieb hat Vorrang vor Freundschaftsspielen. Die Spielinstanzen können von den Vereinen angesetzte Freundschaftsspiele bei Terminkonflikten oder Nichtanmeldung absetzen.

Für Freundschaftsspiele der A- bis D-Junioren ist ein Schiedsrichter durch die Auswahl „Standardansetzung“ in der Rubrik „Schiedsrichter“ zu beantragen. Die Vereine können für ihre selbst angesetzten Freundschaftsspiele Schiedsrichter vorschlagen, über deren Ansetzung der Schiedsrichterausschuss abschließend entscheidet, und dieses dann mit der Ansetzung im DFBnet dokumentiert.

#### 4.6.2 Turniere

Turniere (Feld oder Halle) sind beim Kreisjugendausschuss auf dem herausgegebenen Vordruck zu beantragen und anschließend im DFBnet durch den Verein anzusetzen. Bei allen Turnieren (Feld oder Halle) sind die Veranstalter/Ausrichter verpflichtet, von allen teilnehmenden Mannschaften eine Spielerliste (mit Rückennummer, Namen, Geburtsdatum, Passnummer) ausfüllen zu lassen. Die Spielerlisten verbleiben nach dem Turnier beim Veranstalter und sind dem Kreisjugendausschuss auf Verlangen auszuhändigen.

Für Turniere der A- bis D-Junioren ist ein Schiedsrichter unter Beachtung der nachfolgenden Vorgaben des Kreisschiedsrichterausschusses zu beantragen. Werden für ein Turnier zwei Schiedsrichter benötigt, ist hierbei mindestens ein vereinsneutraler Schiedsrichter mit anzusetzen. Bei Turnieren, die über sechs Stunden dauern, werden jeweils zwei Schiedsrichter für jeweils drei Stunden angesetzt. Wird bei Turnieren auf mehr als zwei Spielfeldern gleichzeitig gespielt, werden mindestens drei Schiedsrichter angesetzt. Bei Turnieren auf zwei oder mehr Spielfeldern, die über sechs Stunden dauern, werden jeweils mindestens drei Schiedsrichter für jeweils drei Stunden angesetzt.

### 5. Veränderungen der angesetzten Spiele

Nach Veröffentlichung der Spielpläne können Änderungen in den Ansetzungen nur in Ausnahmefällen und mit Zustimmung der Staffelleitung bzw. des Juniorenspielleiters genehmigt werden. Alle Veränderungen werden erst mit dem Eintrag in das DFBnet gültig.

#### 5.1 Einvernehmliche Spielverlegungen

Spielverlegungen können im Einvernehmen zwischen den beteiligten Vereinen vorgenommen werden. Anträge auf Spielverlegungen sind mindestens sieben Tage vor dem angesetzten Spiel über das Verlegungsmodul des DFBnet zu stellen. Beantwortet der Spielgegner den Antrag auf Spielverlegung nicht binnen von 5 Tagen, so wird dies von der Spielinstanz als Zustimmung gewertet. Der neue Spieltermin soll höchstens zwei Wochen später als der ursprünglich geplante Spieltermin sein. Vorverlegungen sind immer möglich. Fristgemäße Spielverlegungen, die über das Verlegungsmodul des DFBnet beantragt und genehmigt worden sind, sind kostenfrei. Fristgemäße Spielverlegungen, die nicht über Verlegungsmodul des DFBnet beantragt und dennoch genehmigt wurden, sind kostenpflichtig.

Kurzfristige Anträge auf Spielverlegungen unter sieben Tagen vor dem Spieltermin sind über das NFV-Postfach mit Zustimmung des Gegners bei der Staffelleitung zu beantragen. Kurzfristig beantragte und genehmigte Spielverlegungen sind kostenpflichtig.

#### 5.2 Begründete Spielabsetzungen

Spielabsetzungen für Auswahlmaßnahmen, bei Klassen- und Kirchenfahrten sowie Spielen an Konfirmations- und Kommunionstagen sind möglich und begründet. Entsprechende Nachweise sind zu führen und der Staffelleitung spätestens innerhalb von sieben Tagen nach der Meldung vorzulegen. Der für die Spielabsetzung verantwortliche Verein ist verpflichtet mit dem Gegner kurzfristig einvernehmlich einen neuen Spieltermin, der maximal zwei Wochen nach dem ursprünglichen Termin liegen soll, zu vereinbaren und der Staffelleitung mitzuteilen. Alternativ wird das Spiel durch die Staffelleitung neu angesetzt.

### 5.3 Kurzfristige Spielabsagen

In unvorhergesehenen Ausnahmefällen kann auf den begründeten Antrag eines Spielpartners die zuständige Staffelleitung (bei Verhinderung der Juniorenspielleiter) eine kurzfristige Spielabsage genehmigen. Im Falle einer kurzfristig genehmigten Spielabsage obliegen dem absagenden Verein die unverzügliche Information des Schiedsrichters und des Gegners sowie die Kennzeichnung des Spiels im DFBnet mit „Ausfall“. Der antragstellende Verein trägt alle im Zusammenhang mit der Spielabsage entstehenden Kosten. Abgesagte Spiele werden durch die Staffelleitung neu angesetzt.

### 5.4 Spielausfälle

Spielausfälle sind dem gegnerischen Verein und dem angesetzten Schiedsrichter unverzüglich telefonisch und der zuständigen Staffelleitung per E-Mail anzuzeigen. Das angesetzte Spiel ist im DFBnet auf „Ausfall“ zu setzen. Die Spielabsage hat so zeitgerecht zu erfolgen, dass eine vergebliche Anreise des Gastvereins und Schiedsrichters ausgeschlossen ist. Die Absage kann bis zu zwei Tagen vor dem Spieltermin erfolgen. Ausgefallene Spiele werden durch die Staffelleitung neu angesetzt.

Eine generelle Spielabsage durch den Verband, Bezirk oder Kreis gilt auch für alle Freundschaftsspiele und Vereinsturniere auf Natur- und Kunstrasen sowie Hartplätzen. Bei kurzfristigen generellen Spielabsagen hat der platzbauende Verein den Schiedsrichter telefonisch zu verständigen, anderenfalls trägt er die Kosten der vergeblichen Anreise.

### 5.5 Nichtantreten von Mannschaften

Tritt eine Mannschaft nicht zum angesetzten Spiel an, ist dieses mittels DFBnet der Staffelleitung anzuzeigen (Spielkennzeichnung mit „Nichtantritt Heim/Gast“). Im Übrigen gilt Nr. 5.4. Mannschaften, die in einer Halbserie zu drei Spielen nicht antreten, können vom weiteren Spielbetrieb ausgeschlossen werden. Die Wertung bei Nichtantreten erfolgt mit 3 Punkten und 5:0 Toren für den Gegner.

### 5.6 Spielumlegungen

Mannschaften, die nicht auf den im Spielplan angesetzten Plätzen spielen, müssen den Gegner, den angesetzten Schiedsrichter und den Staffelleiter so zeitgerecht benachrichtigen, dass eine ordnungsgemäße Anreise möglich ist. Gleiches gilt, wenn entgegen der Ansetzung nicht auf Naturrasen gespielt wird.

## 6. Durchführung der angesetzten Spiele

Alle Spielplätze müssen den DFB-Regeln entsprechen. Vereine, die ihre Pflichtspiele auf einem Kunstrasen- oder Hartplatz austragen, haben sicher zu stellen, dass der Gastmannschaft mindestens 15 Minuten zusammenhängend vor dem Spiel das Spielfeld zur Eingewöhnung zur Verfügung steht. Das Spielen mit Schraubstollen-Schuhen ist auf Kunstrasenplätzen untersagt.

### 6.1 Platzbau

Für den ordnungsgemäßen Platzbau ist der Heimverein verantwortlich. Die Spielfeldbegrenzung bzw. Tor- oder Strafraummarkierungen können bei D-, E-, F- und G-Juniorenspielen durch Linien, unterbrochene Linien oder Markierungskegel gekennzeichnet werden. Tore sind mit Netzen zu versehen. Alle beweglichen Tore sind gegen Umfallen zu sichern. Ist eine Torsicherung gegen Umfallen nicht möglich, darf der Schiedsrichter das Spiel nicht beginnen.

Sind auf dem Sportplatz Trainerbänke vorhanden, so sind diese beim Spiel von den Mannschaftenverantwortlichen und Auswechselspielern hinsichtlich des Aufenthaltes während des Spieles zu nutzen. Die Anweisungen der aktuellen DFB-Fußball-Regeln zur Technischen Zone („Coaching Zone“) sind zu beachten. Die Technische Zone ist per Kreide / Farbe / Hütchen zu markieren. In dieser Zone dürfen sich während des Spieles nur Personen aufhalten, die im SBO des Spieles namentlich aufgeführt sind.

## 6.2 Spielberichte

Alle Spiele sind durch das DFBnet zu dokumentieren. In allen Altersklassen kommt der Spielbericht Online (SBO) zum Einsatz und ist für alle Pflicht- (Meisterschafts-, Pokal- und Fairplayspielbetrieb) und Freundschaftsspiele zu verwenden. Bei allen Spielen sind die Angaben zum Trainer, Mannschaftenverantwortlichen und zur Trikotwerbung Pflichtangaben.

Der Heimverein ist für eine geeignete Infrastruktur zur Nutzung des Internet verantwortlich.

Nach Spielschluss sind binnen 24 Stunden durch den Schiedsrichter die Teile 1 und 2 des Berichtes zu vervollständigen. Ist der angesetzte Schiedsrichter nicht angetreten sind die Eintragungen in den Teilen 1 und 2 von den Vereinen vorzunehmen und durch Freigabe zu bestätigen. Zusätzlich ist der Nichtantritt des Schiedsrichters im Feld ‚Bemerkungen‘ einzutragen.

In Spielen, in denen ein neutraler Schiedsrichter nicht angesetzt wird, sind die Teile 1 und 2 nach den vorstehenden Regelungen binnen 24 Stunden nach Spielschluss durch den Heimverein zu vervollständigen und freizugeben.

Sollte der Einsatz des Spielberichtes Online aus technischen Gründen (z.B. Internetausfall) nicht möglich sein, ist ein Spielberichtsbogen auszufüllen und der zuständigen Staffelleitung innerhalb von drei Tagen auf dem Postweg oder per Scan über das elektronische Postfach zu übersenden.

## 6.3 Spielerlaubnis

Alle Spieler (**A- bis G-Junioren**) müssen im Besitz einer gültigen und ordnungsgemäßen digitalen Spielererlaubnis sein.

Die Vereine sind verpflichtet, für alle Spieler in der Spielberechtigungsliste ein aktuelles Foto, auf dem der Spieler eindeutig zu erkennen ist, zu hinterlegen. Dem Schiedsrichter ist auf Verlangen ein Smartphone, Tablet oder sonst geeignetes Gerät zur Durchführung der Passkontrolle zur Verfügung zu stellen oder der vollständige mit Fotos versehene farbige Ausdruck der Spielberechtigungsliste vorzulegen.

Bei fehlendem Foto des Spielers in der Spielberechtigungsliste muss der Identitätsnachweis des Spielers mittels eines gültigen Lichtbildausweises erfolgen. Kann dieser Nachweis nicht geführt werden, so hat der Schiedsrichter den Spieler dennoch am Spiel teilnehmen zu lassen. Der Schiedsrichter muss dieses dann entsprechend im SBO vermerken.

## 6.4 Spielleitungen und Schiedsrichterkosten

### 6.4.1 Spielleitungen

Alle angesetzten Spiele der A- bis E-Junioren sind durch befähigte Schiedsrichter zu leiten. Spätestens 30 Minuten vor dem Spiel sind dem Schiedsrichter die Spielberechtigungsliste bzw. der Zugang zum mobilen SBO, der Spielball und die erste Ausfertigung der Druckversion des SBO ohne Unterschriften zu übergeben. Bei den F- und G-Junioren ist der Spielleiter Kinderfußball, der vom Heimverein gestellt wird, zulässig.

Vornehmlich bei den A-, B-, C- und D-Junioren werden durch den zuständigen Schiedsrichteransetzer neutrale Schiedsrichter angesetzt. Bei Spielen, für die neutrale Schiedsrichter nicht angesetzt werden, hat der platzbauende Verein dafür zu sorgen, dass ein befähigter Schiedsrichter die Spiele leitet.

Bei Nichtantritt des Schiedsrichters müssen sich beide Vereine auf einen Schiedsrichter einigen. Letztlich ist der platzbauende Verein verpflichtet, einen geeigneten Schiedsrichter für die Leitung des Spieles zu stellen. Die Spiele müssen durchgeführt werden. Nicht ausgetragene Spiele haben Bestrafung des schuldigen Vereins zur Folge. Das im § 30 der NFV-SpO vorgeschriebene Verfahren ist hierbei zu beachten.

### 6.4.2 Schiedsrichterkosten

Die Schiedsrichterkosten setzen sich aus der Schiedsrichteraufwandsentschädigung und den Fahrtkosten zusammen. Für Juniorenspiele beträgt die Schiedsrichteraufwandsentschädigung bei den A-Junioren 18,00 €, B-Junioren 17,00 €, C-Junioren 16,00 € und D-Junioren 15,00 €. In den übrigen Altersklassen gilt ein Spesensatz von 10,00 €. Die Fahrtkosten betragen pro gefahrenen km € 0,30, wobei die kürzeste Entfernung zu wählen ist. Bei vergeblicher Anreise des Schiedsrichters (Spielverlegung, Spielabsage usw.) ist neben den vollen Fahrtkosten die halbe Schiedsrichteraufwandsentschädigung zu zahlen.

Bei den Meisterschaftsspielen mit einem vom Schiedsrichteransetzer angesetzten neutralen Schiedsrichter werden die Schiedsrichterkosten nicht mehr vom Heimverein vor Ort ausgezahlt, sondern werden vom NFV direkt an den Schiedsrichter überwiesen. Um diese Zahlungen leisten zu können, fordert der NFV von den in der jeweiligen Staffel beteiligten Vereinen eine Abschlagszahlung an.

Bei allen Meisterschaftsspielen ohne durch den Schiedsrichterausschuss angesetzten Schiedsrichter sowie bei Pokal- und Freundschaftsspielen und Turnieren sind die Schiedsrichterkosten weiterhin vor Ort an den Schiedsrichter auszuführen.

### 6.4.3 Schiedsrichterkostenausgleich

In allen Staffeln des Juniorenbereiches, in denen der NFV eine Abschlagszahlung von den Vereinen angefordert hat, wird am Ende der Saison 2021/2022 ein Schiedsrichterkostenausgleich erfolgen. Damit wird sichergestellt, dass alle Vereine einer Staffel mit der gleichen Summe an Schiedsrichterkosten in der Saison belastet werden.

Der Juniorenspielleiter ermittelt nach Saisonende den entstandenen Gesamtbetrag an Schiedsrichterkosten jeder Staffel (Staffelwert) und den sich für jeden Verein der Staffel ergebenden Gesamtbetrag an Schiedsrichterkosten bei seinen Heimspielen (Vereinswert). Der Staffelwert wird durch die Anzahl Vereine der Staffel geteilt und ergibt den Richtwert der jeweiligen Staffel. Der Richtwert wird mit dem Vereinswert abgeglichen. Liegt der Vereinswert unter dem Richtwert, muss der Verein den Differenzbetrag nachzahlen. Liegt der Vereinswert über dem Richtwert, so bekommt der Verein die Differenz erstattet.

## 6.5 Begrüßungskultur

Ca. 60 bis 45 Minuten vor Spielbeginn werden die gegnerische Mannschaft und deren Trainer/Betreuer begrüßt. Die Begrüßung des Schiedsrichters mit Klärung des gemeinsamen Einlaufens soll spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn erfolgen. Ca. 10 Minuten vor Spielbeginn erfolgt eine „Gesichtskontrolle“ durch den Schiedsrichter und kurz Minuten vor Spielbeginn laufen die Mannschaften möglichst gemeinsam mit dem Schiedsrichter ein. Nach dem Team-Shakehands inklusive der Trainer erfolgt die Platzwahl. Nach dem Teamritual startet das Spiel und es endet mit dem Treff an der Mittellinie inklusive Trainer, der Ergebnisbekanntgabe, dem Sportgruß und abschließenden Shakehands.

## 6.6 Spielkleidung

Bei allen Spielen haben die Spieler in einheitlicher Spielkleidung (Trikot, Hose, Stutzen) anzutreten. Die Mannschaften sollen grundsätzlich in der im Mannschaftsmeldebogen im DFBnet hinterlegten Spielkleidung antreten. Bei ähnlicher Spielkleidung oder auf Verlangen des Schiedsrichters hat der Gastverein die Spielkleidung zu wechseln oder mit Leibchen zu spielen. Der platzbauende Verein ist dabei zur Stellung von Leibchen verpflichtet. Der Spielführer muss durch eine Armbinde kenntlich gemacht sein. Ab den D-Junioren müssen die Mannschaftstrikots mit Rückennummern versehen sein.

Bei allen Juniorenspielen sind die Spieler verpflichtet Schienbeinschützer/ Schienbeinschoner, die von den Stutzen vollständig zu überdecken sind, zu tragen. Daneben ist das Tragen von Schmuck (auch Haarschmuck) nicht gestattet. Bei fehlenden Schienbeinschützern/Schienbeinschonern oder dem Nichtablegen von Schmuck (ein Abkleben ist nicht ausreichend) darf der Schiedsrichter den Spieler nicht mitwirken lassen.

## 6.7 Trikotwerbung

Trikotwerbung ist genehmigungspflichtig. Sie gilt als genehmigt, wenn im SBO die Werbung eingetragen ist und den Regelungen der NFV-SpO entspricht. Spielt eine Mannschaft ohne Werbung, ist dies durch den Eintrag "Keine Werbung" im SBO zu dokumentieren.

## 6.8 Feldverweis auf Dauer

Ein auf Dauer des Feldes verwiesener Spieler ist zunächst bis zur Entscheidung der spielleitenden Stelle für alle Pflicht- (Punkt- und Pokalspiele) sowie Freundschaftsspiele und Turniere gemäß § 16 Absatz 1 NFV-SpO **vorgesperrt**. Spielsperren hemmen auch das Freiwerden in unteren Mannschaften gemäß § 5 Absatz 6 NFV-JO.

## 6.9 Ergebnismeldungen

Bei allen Spielen sind die gastgebenden Vereine verpflichtet, das Spielergebnis, Nichtantreten, Abbruch und Spielausfälle unverzüglich, jedoch spätestens **eine Stunde nach Spielende**, ausgehend von der im DFBnet ausgewiesenen Anstoßzeit über das DFBnet zu melden. Die Meldezeit ergibt sich danach wie folgt: Anstoßzeit im DFBnet + Spielzeit der Altersklasse + Halbzeitpause + eine Stunde. Verzögerungen verlängern die Meldezeit nicht. Ereignisse, die im Ausnahmefall eine pünktliche Ergebnismeldung unmöglich machen, sind der Staffelleitung unverzüglich zu melden. Die Eingabe oder Nichteingabe des Spielergebnisses durch den Schiedsrichter in den SBO entbindet den gastgebenden Verein nicht von der Meldepflicht.

## 7. Schlussbestimmungen

### 7.1 Schiedsrichtersoll

Jeder Verein hat für die von ihm gemeldeten Juniorenmannschaften (ausgenommen E-, F- und G-Junioren) je einen geeigneten Schiedsrichter zu stellen. Diese sind dem Schiedsrichterausschuss namentlich zu Beginn der Saison schriftlich mitzuteilen. Meldet ein Verein mehr Mannschaften als geeignete Schiedsrichter, so hat er sein Schiedsrichter-Soll für das Spieljahr nicht erfüllt. Als Schiedsrichter (SR) für die Saison 2021/2022 wird ein(e) SR/SR'in nur anerkannt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- ✓ Besuch von mindestens drei anrechenbaren Lehrveranstaltungen in der Saison 2021/2022 (anrechenbare Lehrveranstaltungen sind Lehrabende, Sonderfortbildungen und Leistungsprüfungen des Kreises Jade-Weser-Hunte)
- ✓ Spielleitung von mindestens 12 Spielen innerhalb der Saison 2021/2022 zu denen eine offizielle Ansetzung des Kreises Jade-Weser-Hunte über das DFBnet erfolgt ist
  - Schiedsrichter, die 36 oder mehr Spiele in der Saison 2021/2022 leiten, werden für ihren Verein 2-fach angerechnet, wenn die Zahl der besuchten Lehrveranstaltungen erfüllt ist
  - Offiziell angemeldete Turniere, zu denen eine Ansetzung über das DFBnet erfolgt ist, werden wie folgt angerechnet: bis 4 Stunden = 1,5 Spiele, 4 bis 6 Stunden = 2 Spiele, über 6 Stunden = 3 Spiele. Für die Dauer des Turniers ist der Spielplan maßgeblich.
- ✓ Schiedsrichter, die mindestens 12 Spiele geleitet, aber die Anzahl der Lehrabende nicht erfüllt haben, werden mit dem Faktor 0,5 angerechnet.

Bei Nichterfüllung des Schiedsrichter-Solls gemäß § 11 SpO wird pro fehlenden Schiedsrichter gemäß Anhang 2, I (12) SpO eine Ordnungsstrafe erhoben.

### 7.2 Pflichtveranstaltungen

Die vom Kreisjugendausschuss angesetzten Arbeitstagungen, Staffeltage, Infoveranstaltungen o.ä. sind für alle Vereine mit Mannschaften im Juniorenspielbetrieb Pflichtveranstaltungen. Dies gilt auf für Online durchgeführte Veranstaltungen.

### 7.3 Gültigkeit

Alle in dieser Ausschreibung aufgeführten Abweichungen gegenüber der Satzung bzw. den Ordnungen haben nur für den Juniorenspielbetrieb auf Kreisebene Gültigkeit. Mit der Herausgabe dieser Ausschreibung oder durch Veröffentlichung auf der Homepage des NFV Kreises wird diese in Kraft gesetzt. Die Vereine werden über die Veröffentlichung über das elektronische Postfach des Verbandes benachrichtigt. Frühere Ausschreibungen werden hiermit ungültig.



## 7.4 Rechtsbehelf

Gegen diese Ausschreibung kann der Rechtsbehelf der gebührenfreien Anrufung gemäß § 15 RuVO unter Hinweis auf § 27 Abs. 2 NFV-SpO innerhalb von sieben Tagen nach Zustellung bzw. Veröffentlichung auf der Homepage der NFV schriftlich beim Kreissportgericht eingelegt werden. Die Rechtsmittelfrist beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung der Ausschreibung, frühestens jedoch am 01. Juli 2021. Nach Ablauf der Rechtsmittelfrist ist diese Ausschreibung rechtskräftig.

## Kreisjugendausschuss Jade-Weser-Hunte

Westerstede/Bockhorn-Grabstede, den 01.08.2021

**Thomas Sühling**  
Kreisjugendobmann



**Markus Schaffrath**  
Juniorenspielleiter

## Anhang 1 - Spielmodalitäten der A- bis E-Junioren

Muss in den Kreisklassen gegen eine spielerreduzierte Mannschaft gespielt werden, ist die kleinere Mannschaftsgröße für beide Mannschaften verbindlich.

### A1.1. A- bis C-Junioren

Die A-, B- und C-Junioren spielen grundsätzlich mit zehn Feldspielern und einem Torwart. Zu Spielbeginn müssen mindestens sieben Spieler in Spielkleidung spielbereit sein. Anderenfalls darf das Spiel nicht begonnen werden. Im Verlauf des Spieles kann die Mannschaft vervollständigt werden. Bei allen Pflichtspielen der A- bis C-Junioren können während einer Spielruhe und nach Meldung beim Schiedsrichter bis zu fünf Spieler beliebig oft ein- und ausgewechselt werden.

Die A-, B- und C-Junioren spielen auf Großfeld nach den amtlichen Regeln des DFB mit einem Herrenspielball der Größe 5 mit 420 g Gewicht. Die Spielzeit beträgt bei den A-Junioren 2 x 45 Minuten, bei den B-Junioren 2 x 40 Minuten und bei den C-Junioren 2 x 35 Minuten.

In den Staffeln der A- bis C-Junioren wird je ein Fairnesspreis in jeder Staffel vergeben. Fairnesssieger ist die Mannschaft mit den wenigsten Strafpunkten während der Meisterschaftsrunde. Bei Überschreitung einer Höchstpunktzahl, die sich aus der Anzahl der vierfachen absolvierten Spieltage ergibt, entfällt der Fairnesspreis für diese Spielklasse. Mannschaften mit einem Feldverweis auf Dauer können ebenfalls keinen Fairnesspreis erhalten. Die Wertung erfolgt gemäß dem Punktesystem im DFBnet (Nichtantreten, Spielabbruch, Sportgerichtsverfahren 10 Punkte, Feldverweis auf Dauer [Rote Karte] 5 Punkte, Feldverweis auf Zeit [Zeitstrafe] 3 Punkte, Verwarnung [Gelbe Karte] 1 Punkt) und wird hierüber erstellt. Sind mehrere Mannschaften am Saisonende punktgleich, entscheidet der Kreisjugendausschuss über den Fairnesssieger.

### A1.2. D-Junioren

Die D9er-Junioren spielen mit acht Feldspielern und einem Torwart. Zu Spielbeginn müssen mindestens sechs Spieler in Spielkleidung spielbereit sein. Anderenfalls darf das Spiel nicht begonnen werden. Im Verlauf des Spieles kann die Mannschaft vervollständigt werden. Bei allen Pflichtspielen der D9er-Junioren können während einer Spielruhe und nach Meldung beim Schiedsrichter bis zu sieben Spieler beliebig oft ein- und ausgewechselt werden.

Die D9er-Junioren spielen nach den amtlichen Regeln des DFB auf einem verkleinerten Großspielfeld (Spielfeldgröße 70 x 50 m) mit einem Leichtspielball der Größe 4 oder 5 mit 350 g Gewicht. Bei Spielen von 7er Mannschaften wird auf Kleinfeld (Spielfeldgröße 65 x 50 m, höchstens halbes Großfeld) gespielt. Die Tore haben ein Maß von 5,00 m x 2,00 m, der Strafstoß wird aus 8 m ausgeführt und bei Freistößen, Anstoß, Ecke ist ein Abstand von 7 m einzuhalten. Die Spielzeit beträgt 2 x 30 Minuten. Die persönlichen Strafen gemäß § 23 NFV-JO finden Anwendung.

### **A1.3. E-Junioren**

Die E-Junioren spielen mit sechs Feldspielern und einem Torwart. Zu Spielbeginn müssen mindestens fünf Spieler in Spielkleidung spielbereit sein. Anderenfalls darf das Spiel nicht begonnen werden. Im Verlauf des Spieles kann die Mannschaft vervollständigt werden. Bei allen Pflichtspielen der E-Junioren können während einer Spielruhe und nach Meldung beim Schiedsrichter bis zu sieben Spieler oft ein- und ausgewechselt werden.

Die E-Junioren spielen nach den amtlichen Regeln des DFB auf verkleinertem Spielfeld (Spielfeldgröße 55 x 35 m) mit einem Leichtspielball der Größe 4 mit 290 g oder 350g Gewicht. Der Strafstoß wird aus 8 m ausgeführt und bei Freistößen, Anstoß, Ecke ist ein Abstand von 5 m einzuhalten. Die Spielzeit beträgt 2 x 25 Minuten. Die persönlichen Strafen gemäß § 23 NFV-JO finden Anwendung. Der Feldverweis auf Dauer sollte jedoch nur in extremen Ausnahmefällen ausgesprochen werden. Bei den E – Junioren wird kein Fairnesspreis vergeben. Eine Fairnesswertung wird nicht erstellt. Bei den E – Junioren wird mit **allen Regeln** gespielt, d.h., die **Rückpass- und Abseitsregel (DFB-Regel 12 & 13) wird angewendet.**

Bei den E – Junioren muss eine Eltern-Fan Zone eingerichtet werden. Die Eltern und Fans müssen sich mindestens 15 m vom Spielfeld entfernt aufhalten. Ist eine Werbebande vorhanden, müssen die Eltern und Fans hinter dieser stehen.

## Anhang 2 - Spielmodalitäten der F-Junioren

### A2.1. F-Junioren Spielrunden

Die F-Junioren spielen mit sechs Feldspielern und einem Torwart. Zu Spielbeginn müssen mindestens fünf Spieler in Spielkleidung spielbereit sein. Anderenfalls darf das Spiel nicht begonnen werden. Im Verlauf des Spieles kann die Mannschaft vervollständigt werden. Bei allen Pflichtspielen der F-Junioren können unbegrenzt viele Spieler beliebig oft ein- und ausgewechselt werden.

Die F-Junioren spielen nach den amtlichen Regeln des DFB spielen auf verkleinerten Spielfeld (Spielfeldgröße 40 x 35 m) mit einem Leichtspielball der Größe 3 oder 4 mit 290 g Gewicht. Der Strafstoß wird aus 8 m ausgeführt und bei Freistößen, Anstoß, Ecke ist ein Abstand von 5 m einzuhalten. Die Spielzeit beträgt 2 x 20 Minuten. **Die Rückpass- und Abseitsregel (DFB-Regel 12 & 13) ist bei den F-Junioren aufgehoben.** Der Torabstoß kann auch als Abschlag oder Abwurf erfolgen. Bei falschem Einwurf, Abwurf oder Abstoß ist dieser unter Anleitung zu wiederholen. Die persönlichen Strafen gemäß § 23 NFV-JO finden keine Anwendung.

Bei den F-Junioren Spielrunden muss eine Eltern-Fan Zone eingerichtet werden. Die Eltern und Fans müssen sich mindestens 15 m vom Spielfeld entfernt aufhalten. Ist eine Werbebande vorhanden, müssen die Eltern und Fans hinter dieser stehen.

### A2.2. F-Junioren Spielvor-/ -nachmittage

Die F-Junioren spielen mit sechs Feldspielern und einem Torwart. Zu Spielbeginn müssen mindestens fünf Spieler in Spielkleidung spielbereit sein. Anderenfalls darf das Spiel nicht begonnen werden. Im Verlauf des Spieles kann die Mannschaft vervollständigt werden. Bei allen Pflichtspielen der F-Junioren können unbegrenzt viele Spieler beliebig oft ein- und ausgewechselt werden.

Die F-Junioren spielen nach den amtlichen Regeln des DFB spielen auf verkleinertem Spielfeld (Spielfeldgröße 40 x 35 m) mit einem Leichtspielball der Größe 3 oder 4 mit 290 g Gewicht. Der Strafstoß wird aus 8 m ausgeführt und bei Freistößen, Anstoß, Ecke ist ein Abstand von 5 m einzuhalten. Die Spielzeit beträgt 1 x 12 Minuten, jedoch maximal 72 Minuten an einem Spielvor- oder -nachmittag. **Die Rückpass- und Abseitsregel (DFB-Regel 12 & 13) ist bei den F-Junioren aufgehoben.** Der Torabstoß kann auch als Abschlag oder Abwurf erfolgen. Bei falschem Einwurf, Abwurf oder Abstoß ist dieser unter Anleitung zu wiederholen. Die persönlichen Strafen gemäß § 23 NFV-JO finden keine Anwendung.

Bei den F-Junioren Spielvor- und -nachmittagen muss eine Eltern-Fan Zone eingerichtet werden. Die Eltern und Fans müssen sich mindestens 15 m vom Spielfeld entfernt aufhalten. Ist eine Werbebande vorhanden, müssen die Eltern und Fans hinter dieser stehen.

### **A2.3. F-Junioren Kinderfussball**

Eine Mannschaft besteht aus mindestens 3 und maximal 5 Spielern. Gespielt wird auf 4 Mini Fußball Feldern (Spielfeldgröße 25 x 20 m) mit jeweils 4 Minitoren (maximale Größe 200 x 120 cm), die in einem Abstand von 12m aufgestellt werden, und einem Leichtspielball der Größe 3 mit 290 g Gewicht. Gespielt wird in Turnierform mit aufsteigenden und absteigenden Spielfeldern. Es werden bis zu sieben Durchgänge mit einer Spielzeit von 10 Minuten gespielt. Die Zeitnahme erfolgt durch den platzbauenden Verein mittels An- und Abpiff. Zwischen den Spielrunden gibt es eine Pause von drei Minuten. Nach jedem Durchgang geht das Siegerteam ein Feld weiter, das unterlegene Team ein Feld zurück.

3 Spieler einer Mannschaft sind auf dem Spielfeld. Es gibt somit 1 oder 2 Rotationsspieler. Es wird ohne Torwart gespielt. Kein Spieler darf den Ball während des Spiels in die Hand nehmen oder länger als zwei Sekunden auf der Torlinie stehen

Zu Spielbeginn stehen beide Mannschaftsauf ihrer Grundlinie. Mit dem Anpfiff wird der Ball von einem Betreuer/Trainer in Höhe der Mittellinie in das Spiel gebracht. Ein Tor ist nur dann gültig, wenn sich der Torschütze beim Torschuss innerhalb der Schusszone (6m) befindet. Die Mannschaft, die ein Tor geschossen hat, muss sich in die eigene Schusszone zurückziehen. Der Anstoß erfolgt mit einem Pass oder einem Dribbling von der Torauslinie. Nach jedem Tor besteht eine Rotationspflicht für beide Mannschaften, unabhängig davon wer das Tor erzielt hat. Rotiert wird an der Mitte des Feldes. Das heißt, Betreuer und Rotationsspieler beider Mannschaften stehen geschlossen an der Mittellinie. Liegt eine Mannschaft mit 3 oder mehr Toren zurück, darf sie einen 4. Spieler aufs Feld schicken, bis die Differenz auf 1 Tor Unterschied aufgeholt wurde. Hat die Mannschaft keinen 4. Spieler, spielt die Mannschaft, die in Führung liegt mit 2 Spielern weiter. Sie darf dann auch wieder bei einer Differenz von einem Tor auffüllen.

Bei einem Seitenaus oder Toraus wird der Ball mit einem Pass oder mit einem Dribbling ins Spiel zurückgebracht. Dabei müssen sämtliche Gegenspieler mind. 3m vom Schützen entfernt sein. Ein Eckball wird außerhalb der Schusszone wie ein „Seitenausball“ ausgeführt. Der Abstand eines gegnerischen Spielers muss auch hier mindestens 3 Meter betragen.

Bei Seitenaus, Toraus oder Eckball dürfen Tore nicht direkt erzielt werden, d.h. nach einem Eindribbeln muss erst ein anderer Spieler den Ball berühren, bevor ein Tor erzielt werden kann.

Bei einem Regelverstoß im Mittelfeld erhält die gefoulte Mannschaft einen Freistoß, der mit einem Pass oder mit einem Dribbling ausgeführt wird. Dabei müssen alle Gegenspieler mindestens 3 Meter Abstand zum Ball halten.

Bei einem Regelverstoß der Verteidiger innerhalb der eigenen Schusszone erhält die gefoulte Mannschaft einen Strafangriff. Ein Spieler der gefoulten Mannschaft (Angreifer) startet auf Höhe der Mittellinie mit einem Dribbling. Ein Spieler der verteidigenden Mannschaft steht in der eigenen Schusszone. Alle anderen Spieler befinden sich in der Schusszone der gefoulten Mannschaft. Sobald der Angreifer den Ball berührt hat, dürfen alle anderen Spieler loslaufen.

## Anhang 3 - Spielmodalitäten der G-Junioren

### A3.1. G-Junioren Spielvor-/nachmittage

Die G-Junioren spielen mit fünf Feldspielern und einem Torwart. Zu Spielbeginn müssen mindestens vier Spieler in Spielkleidung spielbereit sein. Anderenfalls darf das Spiel nicht begonnen werden. Im Verlauf des Spieles kann die Mannschaft vervollständigt werden. Bei allen Pflichtspielen der G-Junioren können unbegrenzt viele Spieler beliebig oft ein- und ausgewechselt werden.

Die G-Junioren spielen nach den amtlichen Regeln des DFB auf verkleinertem Spielfeld (Spielfeldgröße 35 x 32 m) mit einem Leichtspielball der Größe 3 mit 290 g Gewicht. Der Strafstoß wird aus 8 m ausgeführt und bei Freistößen, Anstoß, Ecke ist ein Abstand von 5 m einzuhalten. Die Spielzeit beträgt 1 x 12 Minuten, jedoch maximal 60 Minuten an einem Spielvor- oder -nachmittag. **Die Rückpass- und Abseitsregel (DFB-Regel 12 & 13) ist bei den G-Junioren aufgehoben.** Der Torabstoß kann auch als Abschlag oder Abwurf erfolgen. Bei falschem Einwurf, Abwurf oder Abstoß ist dieser unter Anleitung zu wiederholen. Der Eckstoß wird als kurze Ecke vom Schnittpunkt Strafraumlinie/Torauslinie ausgeführt. Die persönlichen Strafen gemäß § 23 NFV-JO finden keine Anwendung.

Bei den G-Junioren muss eine Eltern-Fan Zone eingerichtet werden. Die Eltern und Fans müssen sich mindestens 15 m vom Spielfeld entfernt aufhalten. Ist eine Werbebande vorhanden, müssen die Eltern und Fans hinter dieser stehen.

### **A3.2. G-Junioren Kinderfussball**

Eine Mannschaft besteht aus mindestens 3 und maximal 5 Spielern. Gespielt wird auf 4 Mini Fußball Feldern (Spielfeldgröße 25 x 20 m) mit jeweils 4 Minatoren (maximale Größe 200 x 120 cm), die in einem Abstand von 12m aufgestellt werden, und einem Leichtspielball der Größe 3 mit 290 g Gewicht. Gespielt wird in Turnierform mit aufsteigenden und absteigenden Spielfeldern. Es werden bis zu sieben Durchgänge mit einer Spielzeit von 10 Minuten gespielt. Die Zeitnahme erfolgt durch den platzbauenden Verein mittels An- und Abpfiff. Zwischen den Spielrunden gibt es eine Pause von drei Minuten. Nach jedem Durchgang geht das Siegerteam ein Feld weiter, das unterlegene Team ein Feld zurück.

3 Spieler einer Mannschaft sind auf dem Spielfeld. Es gibt somit 1 oder 2 Rotationsspieler. Es wird ohne Torwart gespielt. Kein Spieler darf den Ball während des Spiels in die Hand nehmen oder länger als zwei Sekunden auf der Torlinie stehen

Zu Spielbeginn stehen beide Mannschaftsauf ihrer Grundlinie. Mit dem Anpfiff wird der Ball von einem Betreuer/Trainer in Höhe der Mittellinie in das Spiel gebracht. Ein Tor ist nur dann gültig, wenn sich der Torschütze beim Torschuss innerhalb der Schusszone (6m) befindet. Die Mannschaft, die ein Tor geschossen hat, muss sich in die eigene Schusszone zurückziehen. Der Anstoß erfolgt mit einem Pass oder einem Dribbling von der Torauslinie. Nach jedem Tor besteht eine Rotationspflicht für beide Mannschaften, unabhängig davon wer das Tor erzielt hat. Rotiert wird an der Mitte des Feldes. Das heißt, Betreuer und Rotationsspieler beider Mannschaften stehen geschlossen an der Mittellinie. Liegt eine Mannschaft mit 3 oder mehr Toren zurück, darf sie einen 4. Spieler aufs Feld schicken, bis die Differenz auf 1 Tor Unterschied aufgeholt wurde. Hat die Mannschaft keinen 4. Spieler, spielt die Mannschaft, die in Führung liegt mit 2 Spielern weiter. Sie darf dann auch wieder bei einer Differenz von einem Tor auffüllen.

Bei einem Seitenaus oder Toraus wird der Ball mit einem Pass oder mit einem Dribbling ins Spiel zurückgebracht. Dabei müssen sämtliche Gegenspieler mind. 3m vom Schützen entfernt sein. Ein Eckball wird außerhalb der Schusszone wie ein „Seitenausball“ ausgeführt. Der Abstand eines gegnerischen Spielers muss auch hier mindestens 3 Meter betragen.

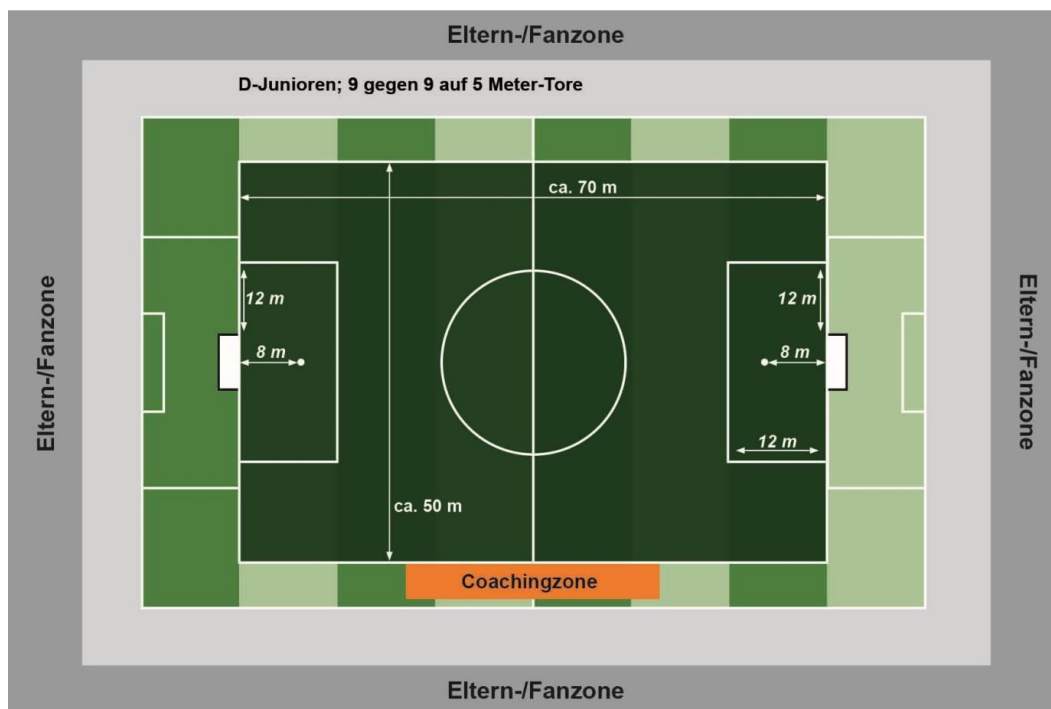
Bei Seitenaus, Toraus oder Eckball dürfen Tore nicht direkt erzielt werden, d.h. nach einem Eindribbeln muss erst ein anderer Spieler den Ball berühren, bevor ein Tor erzielt werden kann.

Bei einem Regelverstoß im Mittelfeld erhält die gefoulte Mannschaft einen Freistoß, der mit einem Pass oder mit einem Dribbling ausgeführt wird. Dabei müssen alle Gegenspieler mindestens 3 Meter Abstand zum Ball halten.

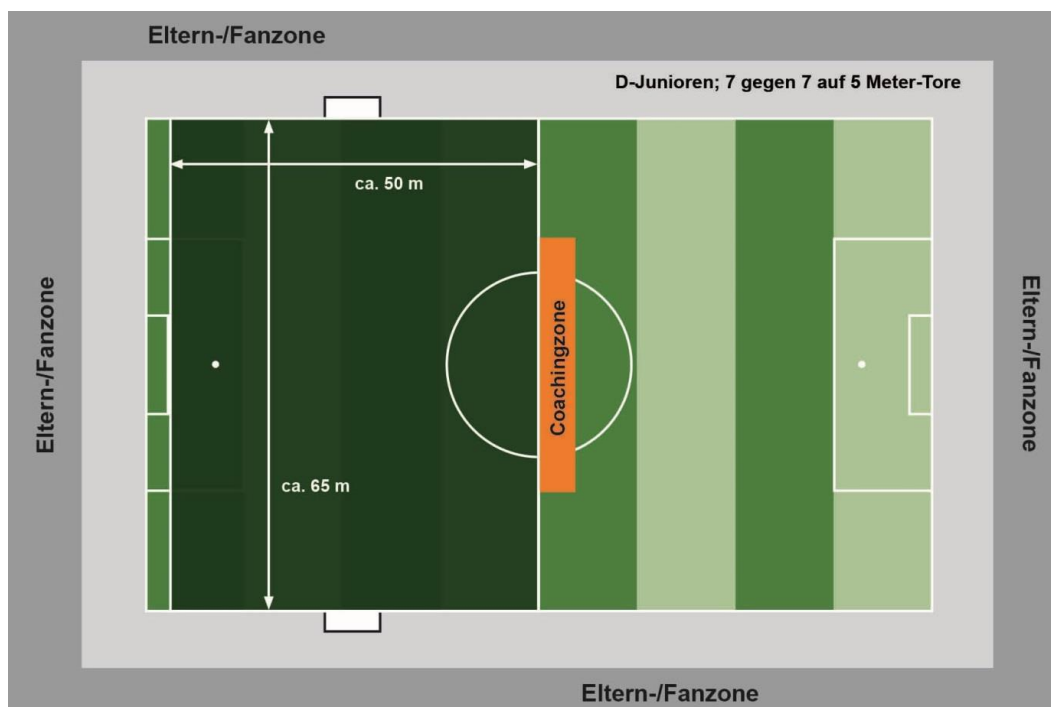
Bei einem Regelverstoß der Verteidiger innerhalb der eigenen Schusszone erhält die gefoulte Mannschaft einen Strafangriff. Ein Spieler der gefoulten Mannschaft (Angreifer) startet auf Höhe der Mittellinie mit einem Dribbling. Ein Spieler der verteidigenden Mannschaft steht in der eigenen Schusszone. Alle anderen Spieler befinden sich in der Schusszone der gefoulten Mannschaft. Sobald der Angreifer den Ball berührt hat, dürfen alle anderen Spieler loslaufen.

## Anhang 4 - Spielmodalitäten Spielfelder D- bis G-Junioren

### A4.1. D9er-Junioren

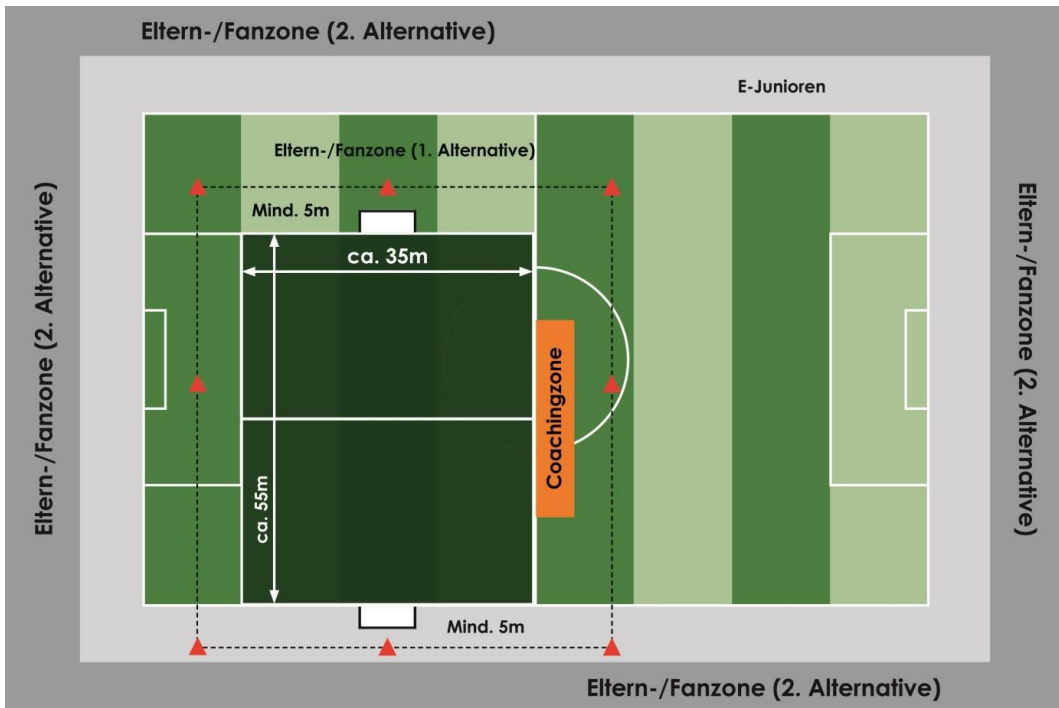


### A4.2. D7er-Junioren

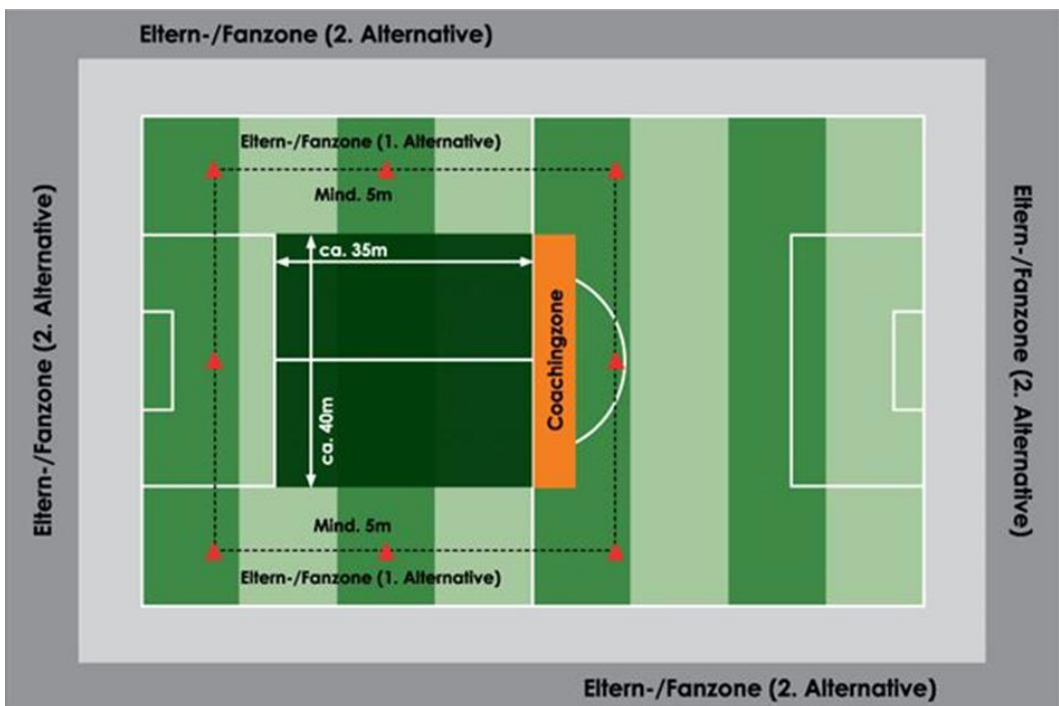




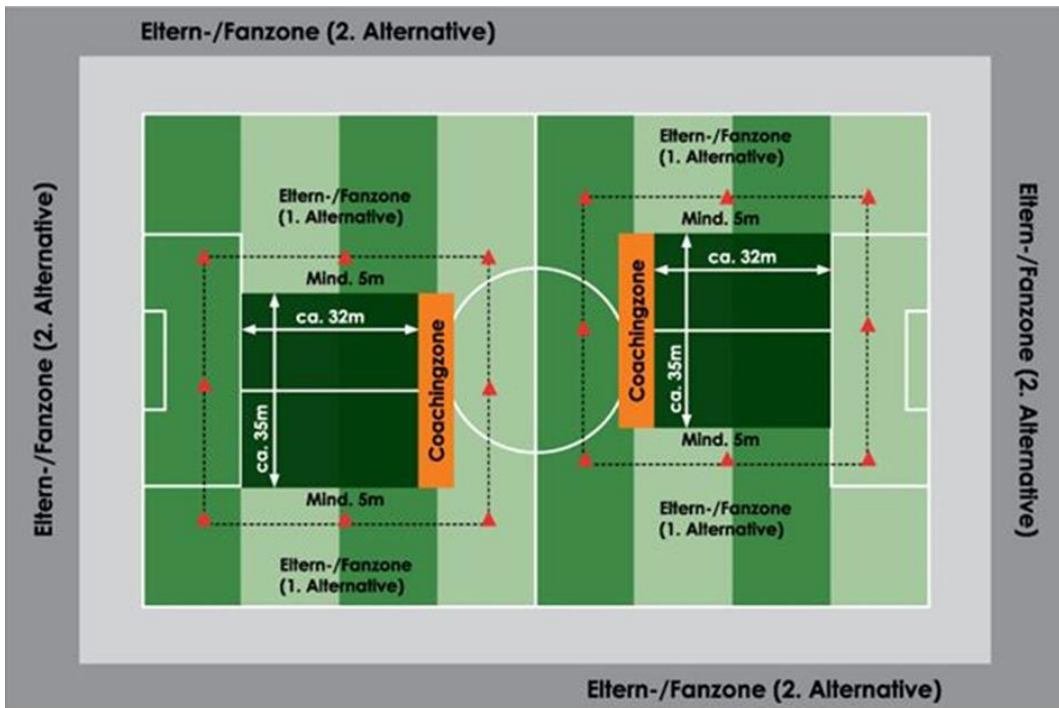
### A4.3. E-Junioren



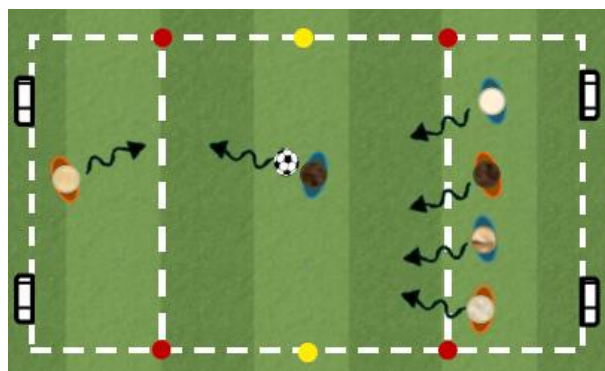
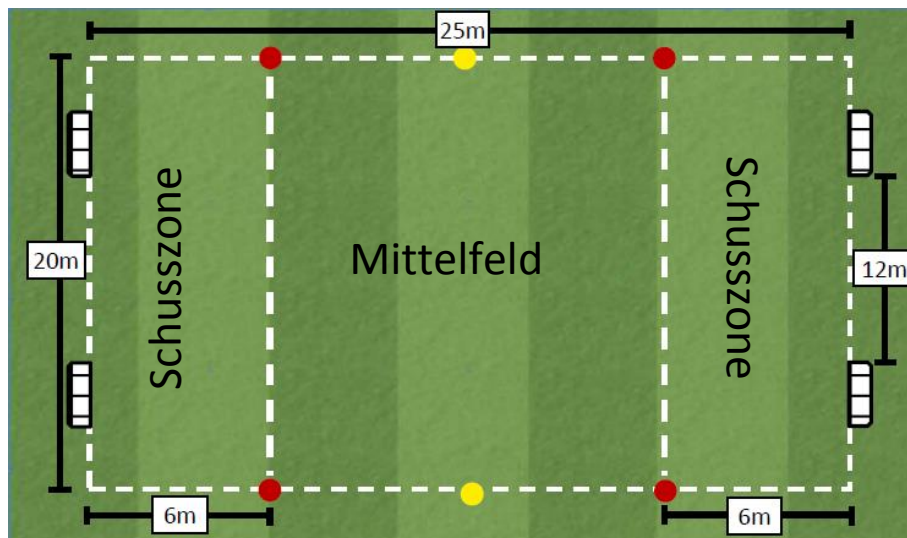
### A4.4. F-Junioren Spielrunden und Spielvor- und -nachmittage



### A4.5. G-Junioren Spielvor- und -nachmittage



### A4.6. F- und G-Junioren Kinderfussball



## Anhang 5 – Kreispokal und Kreisplakette

Für den Pokal- und Plakettenspielbetrieb im NFV-Kreis Jade-Weser-Hunte gilt die vorliegende Ausschreibung mit folgenden Abweichungen und Ergänzungen:

- Pokal- und Plakettenspiele sind Pflichtspiele.
- Mannschaften, die im Meisterschaftsspielbetrieb ohne Wertung spielen, können nur dann am Pokalspielbetrieb teilnehmen, wenn während des Pokalwettbewerbes unter Berücksichtigung der Einsatzregeln des § 10 NFV-JO altersgerechte Spieler eingesetzt werden.
- Juniorenspielerinnen und Juniorenspieler, die in einem Pflichtspiel in einer Spielklasse oberhalb der Kreisliga eingesetzt worden sind, sind im Kreispokal und Kreisplakette nicht spielberechtigt.
- In allen Altersklassen wird im K.O.-System gespielt. Die Auslosung erfolgt durch den Pokalspielleiter nach den Regularien der Nr. 4.2 der Ausschreibung.
- In der jeweils ersten Runde haben die klassentiefere Mannschaften Heimrecht. Ab der zweiten Runde folgt das Heimrecht entsprechend der Auslosung.
- In allen Spielen wird ohne Verlängerung gespielt. Bei Unentschieden nach regulärer Spielzeit wird ein Elfmeterschießen entsprechend den Spielmodalitäten und Regelungen des DFB durchgeführt. Dabei treten bei den A- bis D-Junioren fünf und bei den E-Junioren drei Schützen an.
- In allen Altersklassen wird der Pokalsieger durch ein Finalspiel ermittelt. Die Termine für die Endspiele werden mittels Rahmenterminplan mitgeteilt. Die Vereine haben ihre Planungen mit den Terminen der Endspiele abzustimmen (z.B. Turniere). Die Endspielorte werden zu Beginn der Rückserie bekannt gegeben. Spielverlegungen der Endspiele werden nicht genehmigt. Tritt eine Mannschaft zu ihrem Endspiel nicht an, ist der Gegner automatisch Pokalsieger.
- Werden die Endspiele an einem neutralen Ort angesetzt (keine Heimmannschaft ist am Spiel beteiligt), so hat der Platzverein dennoch für den Platzaufbau sowie einen Onlineanschluss für die Nutzung des SBO zu sorgen. Den Spielball stellt die in der Ansetzung zuerst genannte Mannschaft.
- Mit Ausnahme der Finalspiele dürfen Pokalspiele der A- bis E-Junioren auch als Punkt- und Pokalspiel ausgetragen werden. Dieses muss dem Juniorenspielleiter rechtzeitig vor dem Spiel mitgeteilt und durch diesen genehmigt werden. Beide Vereine müssen dem schriftlich zustimmen.
- Alle Pokalspiele der A- und D-Junioren werden durch neutrale Schiedsrichter durch den Schiedsrichteransetzer besetzt.
- Für die E-Junioren wird der Schiedsrichter durch den Heimverein gestellt. Ab dem **Halbfinale** wird auch hier ein neutraler Schiedsrichter durch den Schiedsrichteransetzer angesetzt.
- Die Schiedsrichterkosten trägt der Heimverein und sind vor Ort auszuführen.
- Alle Endspiele werden durch neutrale Schiedsrichter besetzt. Die Finalspiele der A- bis C-Junioren werden durch Schiedsrichtergespanne geleitet. Die Schiedsrichterkosten der Endspiele werden durch den NFV-Kreis Jade-Weser-Hunte getragen.

## Anhang 6 – Ordnungsstrafen und Kostenrahmen

### A6.1. Ordnungsstrafen gegen Vereine

Nr.	Tatbestand		Ordnungsstrafe
<b>1</b>	<b>Nichtantritt einer Mannschaft zu Pflichtspielen</b>		
1.1	Nichtantritt der A- bis D-Junioren (gemeldet <sup>1</sup> /nicht gemeldet <sup>2</sup> )		
1.1.1	Erster Nichtantritt A- bis D-Junioren	24 Abs. 3b (6) JO	50,00 €/75,00 €
1.1.2	Zweiter Nichtantritt A- bis D-Junioren	24 Abs. 3b (6) JO	75,00 €/100,00 €
1.1.3	Dritter Nichtantritt A- bis D-Junioren	24 Abs. 3b (6) JO	100,00 €
1.2	Nichtantritt der E- bis G-Junioren (gemeldet <sup>3</sup> /nicht gemeldet <sup>4</sup> )		
1.2.1	Erster Nichtantritt E- bis G-Junioren	24 Abs. 3b (6) JO	25,00 €/40,00 €
1.2.2	Zweiter Nichtantritt E- bis G-Junioren	24 Abs. 3b (6) JO	40,00 €/60,00 €
1.2.3	Dritter Nichtantritt E- bis G-Junioren	24 Abs. 3b (6) JO	60,00 €/80,00 €
<b>2</b>	<b>Spielbericht online</b>		
2.1	Unzureichende Eingabemöglichkeit	Nr. 6.2 AS	bis 25,00 €
2.2	Nicht ordnungsgemäßer SBO (fehlende Pflichtangaben)	24 Abs. 3b (13) JO	bis 15,00 €
2.3	Fehlende Nacherfassung des SBO bei den E- und F-Junioren	24 Abs. 3b (13) JO	bis 15,00 €
<b>3</b>	<b>Meldung von Spielergebnissen</b>		
3.1	Verspätete oder falsche Meldung eines Ergebnisses	24 Abs. 3b (18) JO	15,00 €
3.2	Nichtmeldung eines Ergebnisses und Eingabe durch den KJA (E- bis G)	24 Abs. 3b (18) JO	20,00 €
<b>4</b>	<b>Spielberechtigungen</b>		
4.1	Einsatz eines Spielers ohne Spielberechtigung	24 Abs. 3b (3) JO	25,00 €
4.2	Einsatz eines Spielers ohne Spielerlaubnis	24 Abs. 3b (2) JO	50,00 €
4.3	Einsatz eines Spielers unter Verwendung einer anderen Spielerlaubnis	24 Abs. 3b (4) JO	100,00 €
<b>5</b>	<b>Digitale Spielererlaubnis</b>		
5.1	Fehlender Nachweis der Spielerlaubnis	24 Abs. 3b (1) JO	5,00 €
5.2	Fehlendes Spielerfoto in der Spielberechtigungsliste am Spieltag	24 Abs. 3b (1) JO	5,00 €
5.3	Nicht ordnungsgemäße Spielerlaubnis nach Beanstandung	Nr. 6.3 AS	bis 10,00 €
<b>6</b>	<b>Spieldurchführung</b>		
6.1	Fehlende Sicherung beweglicher Tore mit der Folge Spielausfall	Nr.6.1 AS	50,00 €
6.2	Nicht ordnungsgemäßer Platzbau, wenn Spielausfall die Folge ist	24 Abs. 3b (7a) JO	25,00 €
6.3	Nicht ordnungsgemäßer Platzbau in allen anderen Fällen	24 Abs. 3b (7b) JO	bis 10,00 €
6.4	Antreten in unvorschriftsmäßiger Spielkleidung	Anh. 2 I 22 SpO	bis 15,00 €
6.5	Antreten in genehmigungspflichtiger Spielkleidung ohne Genehmigung	Anh. 2 I 10 SpO	15,00 € bis 50,00 €
6.6	Nichteinrichtung einer Eltern-Fan-Zone	Anh. 1 bis 3 AS	bis 50,00 €
6.7	Eigenmächtiges Verlegen von Pflichtspielen (auch Umlagungen)	24 Abs. 3b (15) JO	25,00 €
6.8	Missbräuchliche Absage eines Pflichtspieles	Anh. 2 I 27 SpO	30,00 € bis 80,00 €
<b>7</b>	<b>Turniere / Freundschaftsspiele</b>		
7.1	Veranstaltung nicht genehmigter Turniere	24 Abs. 3b (14) JO	bis 40,00 €
7.2	Nichtanforderung eines SR zu Freundschaftsspielen/Turnieren	24 Abs. 3b (12) JO	bis 50,00 €
<b>8</b>	<b>Diverses</b>		
8.1	Nichtteilnahme an Pflichtveranstaltungen	Anh. 2 I 26 SpO	<del>bis</del> 50,00 €
8.2	Nichtabgabe einer Meldung	24 Abs. 3b (16) JO	bis 25,00 €

<sup>1</sup> Bei ordnungsgemäßer Nichtantrittsmeldung bei der Staffelleitung im Vorfeld des Spieles (keiner reist zum Spiel an)

<sup>2</sup> Bei fehlender Nichtantrittsmeldung bei der Staffelleitung (vergebliche Anreise des Gegners oder des Schiedsrichters)

<sup>3</sup> Siehe 1

<sup>4</sup> Siehe 2

**A6.2. Kostenrahmen**

<b>Nr.</b>	<b>Vorgang</b>	<b>Betrag</b>
<b>1</b>	<b>Mannschaftsmeldungen</b>	
1.1	Abmeldung einer Mannschaft nach Spielplanerstellung	50,00 €
1.2	Ummeldung einer Mannschaft nach Spielplanerstellung	20,00 €
<b>2</b>	<b>Spielverlegungen</b>	
2.1	Verlegung eines Pflichtspiels mit Schiedsrichter ohne DFBnet	15,00 €
2.2	Verlegung eines Pflichtspiels mit Schiedsrichter < 7 Tagen	30,00 €
2.3	Verlegung eines Pflichtspiels ohne Schiedsrichter ohne DFBnet	10,00 €
2.4	Verlegung eines Pflichtspiels ohne Schiedsrichter < 7 Tagen ohne DFBnet	20,00 €
<b>3</b>	<b>Sonstiges</b>	
3.1	Bearbeitungskosten für Spielsperren/Feldverweise	25,00 €
3.2	Verwaltungskosten für Ordnungsstrafen	5,00 €

**A6.3. Verstöße und Verwaltungsentscheide**

In A.6.1 und A.6.2 nicht genannte Verstöße gegen die Ordnungen des NFV sowie Erziehungsmaßnahmen gegen Spieler(innen) werden auf der Grundlage und im Rahmen der §§ 46 NFV-Satzung i.V.m. Anhang 2 der NFV-SpO, §§ 23 und 24 der NFV-JO geahndet. Verwaltungsentscheide auf Basis der Nr. A6.1 und A6.2 werden den Vereinen über das DFB-Net Postfach zugestellt.

## Anhang 7 – Rahmenterminplan Qualifikationsrunde



Niedersächsischer Fußballverband e. V. - Kreis Jade-Weser-Hunte - Kreisjugendausschuss  
Rahmenspielplan A- bis G-Junioren Spielzeit 2021/2022



### Qualifikations- und Einführungsrunde, Kreispokal und Kreisplakette

WTag	Spieltermin	Hinweis	A- bis C-Junioren				D-, E- und F-Junioren (FPL)				F-/G-Junioren					
			Spieltag 1/2er	Spieltag 1/2er	Spieltag 1/2er	Spieltag 1/2er	Spieltag 1/2er	Spieltag 1/2er	Spieltag 1/2er	Spieltag 1/2er	SPV/SPN - KiFu					
			A bis C-Junioren				D-, E- und F-Junioren				F- und G-Junioren					
Fr.-So.	27.08.2021 - 29.08.2021		Sommerferien													
Di.-Mi.	31.08.2021 - 01.09.2021	Wochentag	Kreispokal der A- bis E-Junioren und Kreisplakette der D- und E-Junioren (Runde 1)													
Fr.-So.	03.09.2021 - 05.09.2021		Spieltag 1	Spieltag 1	Spieltag 1	Spieltag 1	Spieltag 1	Spieltag 1	Spieltag 1	Spieltag 1	Spieltag 1	---				
Di.-Mi.	07.09.2021 - 08.09.2021	Wochentag	Nachholspiele													
Fr.-So.	10.09.2021 - 12.09.2021		Spieltag 2	Spieltag 2	Spieltag 2	Spieltag 2	Spieltag 2	Spieltag 2	Spieltag 2	Spieltag 2	Nachholspiele	SPV/SPN - KiFu				
Di.-Mi.	14.09.2021 - 15.09.2021	Wochentag	Nachholspiele													
Fr.-So.	17.09.2021 - 19.09.2021		Spieltag 3	Spieltag 3	Spieltag 3	Spieltag 3	Spieltag 3	Spieltag 3	Spieltag 3	Spieltag 3	Spieltag 2	SPV/SPN - KiFu				
Di.-Mi.	21.09.2021 - 22.09.2021	Wochentag	Kreispokal der A- bis E-Junioren und Kreisplakette der D- und E-Junioren (Runde 2)													
Fr.-So.	24.09.2021 - 26.09.2021		Spieltag 4	Spieltag 4	Spieltag 4	Spieltag 4	Spieltag 4	Spieltag 4	Spieltag 4	Spieltag 4	Spieltag 3	SPV/SPN - KiFu				
Di.-Mi.	28.09.2021 - 29.09.2021	Wochentag	Nachholspiele													
Fr.-So.	01.10.2021 - 03.10.2021		Spieltag 5	Spieltag 5	Spieltag 5	Spieltag 5	Spieltag 5	Spieltag 5	Spieltag 5	Spieltag 5	Spieltag 4	SPV/SPN - KiFu				
Di.-Mi.	05.10.2021 - 06.10.2021	Wochentag	Nachholspiele													
Fr.-So.	08.10.2021 - 10.10.2021		Spieltag 6	Spieltag 6	Spieltag 6	Spieltag 6	Spieltag 6	Spieltag 6	Spieltag 6	Spieltag 6	Spieltag 5	SPV/SPN - KiFu				
Di.-Mi.	12.10.2021 - 13.10.2021	Wochentag	Spieltag 7	Spieltag 7	Nachholspiele	Spieltag 7	Spieltag 7	Nachholspiele	Spieltag 7	Nachholspiele	Nachholspiele	---				
Fr.-So.	15.10.2021 - 17.10.2021		Kreispokal der A- bis E-Junioren und Kreisplakette der D- und E-Junioren (Runde 3)													
Fr.-So.	22.10.2021 - 24.10.2021															
Fr.-So.	29.10.2021 - 31.10.2021		Herbstferien													
Di.-Mi.	02.11.2021 - 03.11.2021	Wochentag	Nachholspiele													
Fr.-So.	05.11.2021 - 07.11.2021		Spieltag 8	Spieltag 8	Spieltag 7	Spieltag 8	Spieltag 8	Spieltag 7	Spieltag 8	Hallensaison						
Di.-Mi.	09.11.2021 - 10.11.2021	Wochentag	Nachholspiele													
Fr.-So.	12.11.2021 - 14.11.2021		Spieltag 9	Spieltag 9	Spieltag 9	Spieltag 9	Spieltag 9	Spieltag 9								
Di.-Mi.	16.11.2021 - 17.11.2021	Wochentag	Kreispokal der A- bis E-Junioren und Kreisplakette der D- und E-Junioren (Runde 4)													
Fr.-So.	19.11.2021 - 21.11.2021		Spieltag 10	Nachholspiele	Spieltag 10	Spieltag 10	Spieltag 10	Spieltag 10								
Di.-Mi.	23.11.2021 - 24.11.2021	Wochentag	Nachholspiele		Hallensaison	Nachholspiele	Hallensaison	Nachholspiele								
Fr.-So.	26.11.2021 - 28.11.2021		Spieltag 11	Nachholspiele	Nachholspiele	Nachholspiele										
Di.-Mi.	30.11.2021 - 01.12.2021	Wochentag	Nachholspiele													
Fr.-So.	03.12.2021 - 05.12.2021		Nachholspiele		Hallensaison											
Fr.-So.	10.12.2021 - 12.12.2021		Nachholspiele													
Winterpause vom 13.12.2021 bis 24.02.2022 (Hallensaison)																

Der Rahmenterminplan für die Meisterschafts- und Abschlussrunde wird in Abhängigkeit vom Verlauf der Covid-19-Pandemie am Jahresende festgelegt.

## Anhang 8 – Sonderregelungen COVID-19

### A8.1 Rahmenvorgaben

Für die Durchführung von Pflicht- und freiwilligen Spielen (siehe Nr. 1) im Juniorenbereich sind die in der Niedersächsischen Verordnung zur Neuordnung der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 (Niedersächsische Corona Verordnung) in der jeweils aktuellen Fassung genannten Rahmenbedingungen maßgebend. Juniorspiele im NFV Kreis Jade-Weser-Hunte nach dieser Ausschreibung werden nur ausgetragen, wenn nach der Niedersächsischen Corona Verordnung keine vorherige Testung mit dem Nachweis eines negativen Testergebnisses erforderlich ist.

Dieser Anhang wird gemäß Nr. 1.4 der Ausschreibung vom Kreisjugendausschuss der jeweils gültigen Rechtslage angepasst und unmittelbar in Kraft gesetzt. Alle diesem Anhang entgegenstehende Regelungen der Ausschreibung sind bis auf weiteres außer Kraft gesetzt. Für den Spielbetrieb (Meisterschafts-, Pokal- und Freundschaftsspiele sowie Turniere im NFV-Kreis Jade-Weser-Hunte) gilt die vorliegende Ausschreibung mit den nachfolgenden Abweichungen und Ergänzungen.

### A8.2 Ergänzung der Ausschreibung

- Die Pflicht- und freiwilligen Spiele dürfen derzeit von maximal **50 Zuschauern ohne Dokumentation der Kontaktdaten** begleitet werden. Dies gilt auch für zeitgleich angesetzte Spiele auf nebeneinander liegenden Spielplätzen. Hier gilt die **Begrenzung von 50 Zuschauern für beide Spielfelder**. Verfolgen mehr als 50 Zuschauer das Spiel müssen die Kontaktdaten der Zuschauer dokumentiert werden. Die Art und Weise der Kontaktdatendokumentation obliegt dem Heimverein. Dies kann digital (LUCA-App, Corona-Warn-App, Fussball.de Fancard, ...) oder mittels Kontaktformular erfolgen. In den Kontaktformularen müssen der vollständige Name, die Adresse und die Telefonnummer des Zuschauers festgehalten werden.
- Die gemeinsame Nutzung von Wassereimern durch die Spieler ist nicht gestattet.
- Wird eine komplette Mannschaft unter Quarantäne gestellt, sind der Juniorenspielleiter und der/die vorherige(n) Spielgegner unverzüglich zu informieren. Der Juniorenspielleiter wird alle Spiele während der Quarantäne einschließlich einer anschließenden Vorbereitungszeit von mindestens 10 Tagen absetzen und die Spielgegner informieren.
- Werden einzelne Spieler einer Mannschaft unter Quarantäne gestellt, **kann** der Juniorenspielleiter informiert werden. Dieser entscheidet, ob dadurch eine Schwächung der Mannschaft eintritt und Spiele abgesetzt bzw. kostenfrei verlegt werden können.

### A8.3 Abweichungen/Konkretisierung zur Ausschreibung

- Abweichend von Nr. 6.5 der Ausschreibung ist die Begrüßungskultur hinsichtlich des Shake Hands aufgehoben. Auch die Regelung zu Nr. 6.1 Trainerzone wird bis auf weiteres ausgesetzt.
- In Konkretisierung der Nr. 6.6 der Ausschreibung muss für jeden Spieler ein Leibchen gestellt werden. Der Tausch von Leibchen bei einer Auswechslung ist nicht gestattet.

#### **A8.4 Abweichungen/Konkretisierung zur Ausschreibung**

- An einem Pflicht- oder freiwilligen Spiel dürfen nur Personen teilnehmen, die einen symptomfreien Gesundheitszustand aufweisen. Personen mit verdächtigen Symptomen müssen die Sportstätte umgehend verlassen bzw. dürfen diese gar nicht betreten.
- Für die gesamte Zeit vom Eintreffen bis zum Verlassen der Sportanlage sind die allgemeinen Hygieneregeln einzuhalten.
- Für die Einhaltung und Umsetzung der behördlichen Vorgaben und des Hygiene-Konzeptes ist ausschließlich der Heimverein verantwortlich. Der Gastverein hat den Weisungen des Heimvereins Folge zu leisten.

Vorstehende Ausführungen sind zu beachten. Die Schiedsrichter werden gebeten, jeden Verstoß im SBO zu dokumentieren.